20. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg

Mittwoch
15. Juli 2009

Am 01. August 2009 ab 14.00 Uhr

Sommerfest

Veranstalter: Gaststätte & Pension „Zur Alten Schule“ Saupersdorf und Kid's-Club Saupersdorf

ab 14.00 Uhr Bastelstraße, Kinderschminken, Haut den Lukas, Kaffee, Kuchen, Leckeres vom Grill und Bierwagen

ca. 14.30 Uhr Frauenchor Kirchberg und die Tanzgruppe „Turntiger“ Cunersdorf
Wettlöschen mit der Jugendfeuerwehr Saupersdorf

ca. 16.00 Uhr Komiker Lore Lehnert
„Lustiges aus Ihrem vollen Leben“

ca. 19.00 Uhr Tanz und gute Laune
mit der Disco „Peter`s Musikbox“

Einwohnerversammlung

Montag 03.08.09, ab 19.00 Uhr
in der „Alten Schule“

Der Bürgermeister und die Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen den Einwohnern des Ortsteiles Saupersdorf Rede und Antwort.

Frank Schmidt (Ortsvorsteher)

Amtliche Bekanntmachungen

Das Ordnungsamt informiert: Wer vermisst seine Katze!

Seit dem 01. Juni 2009 stromerte eine Katze, ca. ein halbes Jahr, im Bereich der Schulstraße / Friedhofstraße herum. Die Katze wurde am 26. Juni 2009 aufgegriffen und als Fundtier zur Frau Knyrim, Tierärztin in Burkersdorf, Nebenstraße 8 gebracht. Die Katze hat grüne Augen, ein schwarzes Fell, einen weißen Latz und weiße Pfoten. Sie ist sehr zutraulich und verschmust.

Wer diese Katze vermisst oder der neue „Dosenöffner" sein möchte, kann sich direkt an Frau Knyrim, Tel.: 037602/70044 oder an die Stadtverwaltung Kirchberg, Ordnungsamt, Tel.: 037602/83151 wenden.

I. Reiher
MA Odnungsamt

Aufruf!

Man könnte glauben, dass das untere Bild den Blumenkasten am Geländer zum Rödelbach vor der Bepflanzung zeigt. Doch dieser Eindruck täuscht. Viel mehr zeigt dieses Bild den Kasten nach der Bepflanzung und nach der Heimsuchung durch Randalierer. Ein weiterer Kasten wurde als Ganzes in den Bach geworfen.

Bitte helfen Sie uns unsere Stadt schöner zu machen und dafür zu sorgen, dass das einladend gestaltete Umfeld für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Gäste der Stadt so bleibt.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Standortsgerechte Baumarten sicher künftige Erträge - Rechtzeitig Fördermittel beantragen!

Die zunehmende Häufung extremer Witterungsereignisse, vor allem die Kombination von sturmreichen Starkniederschlägen und anschließenden Trockenperioden erhöht die Anfälligkeit der Fichtenforste stark. Besonders in den unteren und mittleren Lagen sind die Waldbesitzer vom Borkenkäferbefall extrem geplagt. Der Holzeinschlag wird häufig durch Schadinsekten bestimmt, die Holzerträge verringern sich um bis zu 50 %. Mit den entstehenden Blößen bietet die Natur eine Chance für Waldbesitzer, stabilere und standortsgerechte Baumarten zu pflanzen. Der Mehraufwand bei der Kulturbegründung kann durch rechtzeitige Beantragung von Fördermitteln minimiert werden. Dazu muss der Waldbesitzer bis 31. Oktober 2009 den notwendigen Förderantrag für die geplanten Waldumbaumaßnahmen des kommenden Jahres beim Staatsbetrieb Sachsenforst stellen. Gefördert werden in der Regel die nachgewiesenen Kosten für die Einbringung von standortsgerechten und standortheimischen Laubbaumarten, Weißtanne und Douglasie. Die Fördersätze liegen bei 50 bis 60 % der förderfähigen Aufwendungen.

Zur geeigneten Baumartenwahl bei der Frühjahrs- oder Herbstpflanzung fragen Sie Ihren Revierförster! Er berät Sie kostenlos nach guter fachlicher Praxis:

Forstrevier Wildenfels:	Herr Unger	(0174/3379606)
Forstrevier Werdau:	Herr Preußner	(0174/3379607)
Forstrevier Reichenbach:	Herr Gorski	(0174/3379608)
Forstrevier Rodewisch:	Herr Schlosser	(0174/3379609)
Forstrevier Oelsnitz:	Herr Liebetrau	(0174/3379611)
Forstrevier Mehltheuer:	Herr Jentzsch	(0174/3379612)

Für detaillierte Informationen zum Inhalt der Förderrichtlinien sowie zur Antragstellung stehen Ihnen die Sachbearbeiter Forstförderung des Forstbezirkes Plauen, Europaratstraße 11, gern zur Verfügung: Herr Fischer, Herr Müller, Telefon 03741-104800.

Bewerbung zum Altstadtfest

Am 3. Oktober 2009 findet zum 16. Mal unser traditionelles Altstadtfest statt. Ortsansässige Händler und Gewerbetreibende, die am Altstadtfest teilnehmen möchten, können sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg anmelden.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Online-Wache der sächsischen Polizei bei www.polizei.sachsen.de

Strafanzeigen via Internet erstellen

Wer in Sachsen eine Anzeige erstatten will, kann sich den Gang aufs nächste Revier sparen und stattdessen die Online-Wache der Polizei aufrufen. Unter „www.polizei.sachsen.de" können Internetnutzer ab sofort Strafanzeigen von zu Hause oder vom Büro aus per Internet erledigen. Für Notfälle gilt weiter der Polizeiruf 110. Die Online-Wache ergänzt die bisherigen Angebote der sächsischen Polizei im Internet. Sie soll jedoch keinesfalls den persönlichen Kontakt zwischen Bürgern und der Polizei ersetzen. Die Erstattung einer Anzeige ist komfortabel gestaltet. Ruft der Nutzer die Online-Wache auf, bekommt er nach einer Rechtsbehelfsbelehrung und Hinweisen zum Datenschutz ein Online-Formular an die Hand. Hier sind alle relevanten Daten, die für eine Strafanzeige nötig sind, einschließlich der Angaben zum Anzeigenerstatter,

auszufüllen. Danach wird die Anzeige an die zuständige Dienststelle weitergeleitet. Notwendig ist lediglich ein Internetzugang. Die Online-Wache funktioniert bereits seit 1.1.2009 und wird von den Bürgern sehr gut angenommen.

Sächsisches Staatsministerium des Inneren

Einladung zur Einwohnerversammlung OT Saupersdorf

Datum: Montag, 03.08.09 **Zeit:** 19.00 Uhr
Ort: Gaststätte „Zur Alten Schule“ Saupersdorf

Tagesordnung:
- Kurze Auswertung Sommerfest
- Aktivitäten / Vorhaben im Ort
- Der Bürgermeister und die Amtsleiter der Stadt Kirchberg stehen den Einwohnern des Ortsteiles Saupersdorf Rede und Antwort.

„800 Jahre Kirchberg“ im Jahr 2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Unsere Stadt beging 1912 „700 Jahre Kirchberg“, 1962 „750 Jahre Kirchberg“ und 1987 „775 Jahre Kirchberg“, deshalb begehen wir im Jahre 2012 unser 800-jähriges Stadtjubiläum. Feste Absicht ist es, mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt, und den Gästen aus nah und fern, dieses Festjahr auch gebührend zu feiern. Neben zahlreichen Veranstaltungen im Jahreslauf wird die Festwoche vom 2. bis zum 10. Juni 2012 den Höhepunkt des Jubiläumsjahres darstellen. Es ist vorgesehen, ein Programm zu gestalten, welches für jeden Geschmack und jede Generation etwas bereithält. Um dieses Programm auf die Beine zu stellen, bringen sich bereits seit Monaten Vertreter der Vereine und der Stadtverwaltung Kirchberg und einzelne Bürger in die vielfältigen organisatorischen Vorbereitungen mit ein. An dieser Stelle möchte ich alle Kirchbergerinnen und Kirchberger sowie treue Leserinnen und Leser der „Kirchberger Nachrichten“ um ihre Mithilfe bitten. Im Rahmen des Stadtjubiläums werden für Ausstellungszwecke historische Fotografien und Dokumente gesucht. Wenn Sie uns Exponate zur Verfügung stellen möchten, selbstverständlich mit Rückgabe, dann melden Sie sich bitte auf unsere E-Mailadresse: 800jahrfeier@kirchberg.de oder bei Frau Raczeck, Tel.: 037602 / 83-118. Auf die oben genannte E-Mail-Adresse können Sie uns auch gern Ihre Ideen und Vorschläge für das Stadtjubiläum mitteilen. Trotz des großen Engagements, geht die inhaltliche Ausgestaltung eines solchen Festjahres nicht ohne Förderer, die sich mit der Stadt Kirchberg und deren Menschen verbunden fühlen. Ich möchte Sie daher ermuntern, mit einer Geldspende die Aktivitäten und Maßnahmen zum Stadtjubiläum zu unterstützen. Selbstverständlich erhalten Sie nach Zahlungseingang eine Spendenbescheinigung. Unter dem Verwendungszweck „800 Jahrfeier“ oder „4.3412.1770“ können finanzielle Zuwendungen auf das Konto der Stadt Kirchberg bei der Sparkasse Zwickau, Kto.-Nr.: 2222000079, BLZ: 870 550 00 überwiesen werden. Die Höhe der Spende ist egal, denn jeder Euro ist ein Geschenk an die Stadt.

Im Namen aller Kirchbergerinnen und Kirchberger möchte ich mich schon jetzt recht herzlich für Ihre Mithilfe bedanken. Ich bin zuversichtlich, dass wir ein Stadtjubiläum erleben werden, auf das wir gemeinsam sehr stolz sein können und welches in Erinnerung bleiben wird.

Ihr Bürgermeister
W. Becher

Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Frau	
Elfriede Waschkowski	am 17. Juli in Stangengrün
Herrn Egon Beckert	am 18. Juli in Burkersdorf
Frau Gisela Förster	am 18. Juli in Kirchberg
Herrn Waldemar Herbst	am 23. Juli in Kirchberg
Herrn Dieter Thierfeld	am 23. Juli in Saupersdorf
Frau Regina Fritzsch	am 26. Juli in Kirchberg
Frau Christiane Rieger	am 28. Juli in Cunersdorf

Zum 75. Geburtstag:

Frau Ursula Schwarz	am 22. Juli in Kirchberg
Frau Dora Meyer	am 25. Juli in Kirchberg
Frau Gisela Bleil	am 26. Juli in Burkersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Lissi Leber	am 21. Juli in Kirchberg
Herrn Max Mescheder	am 21. Juli in Kirchberg
Frau Annelies Thomas	am 25. Juli in Kirchberg
Frau Lotte Benz	am 28. Juli in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Herrn Horst Dietel	am 18. Juli in Kirchberg
Frau Ursula Rosenfeld	am 20. Juli in Kirchberg
Frau Gertraude Planitzer	am 22. Juli in Kirchberg
Frau Edeltraud Altmann	am 23. Juli in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Herrn Gerhardt Meier	am 27. Juli in Kirchberg

Zum 93. Geburtstag:

Herrn Paul Brandt	am 18. Juli in Wolfersgrün

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber: **Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen**
Druck und Verlag: Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Erscheinungsweise: Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Gemeinde **Stadt Kirchberg**	
Landkreis	Zwickau
Wahlkreis	7 – Zwickauer Land 1

Bekanntmachung

über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Sächsischen Landtag am 30. August 2009

1. Am 30. August 2009 findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Das Wählerverzeichnis für die Stadt - die Wahlbezirke der Stadt

Kirchberg

wird in der Zeit vom 10. August bis 14. August 2009 während der üblichen Dienststunden

Montag	**von**	09:00	**bis**	12:00	**und von**	----------	**bis**	----------	**Uhr**
Dienstag	**von**	09:00	**bis**	12:00	**und von**	13:00	**bis**	18:00	**Uhr**
Mittwoch	**von**	----------	**bis**	----------	**und von**	----------	**bis**	----------	**Uhr**
Donnerstag	**von**	09:00	**bis**	12:00	**und von**	13:00	**bis**	16:00	**Uhr**
Freitag		09:00		12:00		----------		----------	

Ort der Einsichtnahme
Stadtverwaltung Kirchberg, Meldestelle, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Sächsisches Meldegesetz eingetragen ist. Während der Einsichtsfrist ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte gegen Erstattung der Sachkosten zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

[X] Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme - siehe Pkt. 2. - bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch einlegen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 9. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung.

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name Wahlkreis Nr. 7 - Zwickauer Land 1

durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

6.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter

6.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (9. August 2009) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (14. August 2009) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen in Pkt. a) entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 28. August 2009, 16.00 Uhr, bei der Gemeinde schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum Wahltag, 13.00 Uhr, stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 29. August 2009, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antrag- stellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, wird ihm Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn dieser sich ausweisen kann und die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

8. Wird die Erteilung eines Wahlscheines versagt, kann dagegen bis zum 18. August 2009 bei der Gemeinde schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch eingelegt werden.

Ort, Datum

Kirchberg, den 01.07.2009

Die Gemeinde
gez.: W. Becher
W. Becher
Bürgermeister

Gemeinde **Stadt Kirchberg**	
Landkreis	Zwickau
Wahlkreis	7 – Zwickauer Land 1

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 30. August 2009**

findet die Wahl zum 5. Sächsischen Landtag

statt. **Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr**

2.

[X] [2)] Die Stadt Kirchberg ist in **folgende** Anzahl **zehn** Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
001	Altmarkt, Auerbacher Straße 1 - 37 und 2 - 54, Drachenkopf, Dr.-Külz-Straße, Friedhofstraße, Geiersberg, Geiersbergsiedlung, Graben, Hartmannsdorfer Straße, Hüttenleithe, Karl-Marx-Siedlung, Kirchplatz, Leutersbacher Straße, Lieboldstraße, Meisterhaus, Moritz-Unger-Allee, Neumarkt, Schulstraße, Südstraße, Torstraße, Walksteig, Geiersbergstraße, Alte Schneeberger Straße, Feldstraße, Friedenshöhe, Gartenstraße, Grenzweg 2 - 4, Hammerhof, Innungsstraße 1 - 25 und 2 - 18, Kurt-Eisner-Straße, Mühlweg, Ottensberg, Rosa-Luxemburg-Straße, Scheringerstraße, Schneeberger Straße 1 - 19 und 2 - 6, Sonnenberg, Täubertsberg, Zum Krähenberg, Sonnenhang	Neumarkt 2, Kirchberg Foyer des Festsaales im Rathaus - barierrefrei -
002	Am Schießhausberg, Anton-Günther-Weg, Am Borberg, Borbergweg, Ernst-Schneller-Straße, Jungfernsteig, Lengenfelder Str. 1 - 31 und 2 - 38, Neue Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Schillerstraße, Straße des Bergmanns, Arthur-Becher-Straße, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Heinrich-Heine-Weg, Hinter dem Bahnhof, Karl-Liebknecht-Straße, Obere Wiesener Straße, Robert-Seidel-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Sperlingsberg, Sperlingsgasse, Wiesener Straße, Talblick	Bahnhofstraße 26, Kirchberg Villa der Behr Kirchberg GmbH
003	Christoph-Graupner-Straße, Lauterhofener Straße, Malzhausstraße, Goethestraße	Goethestraße 7, Kirchberg Altersgerechter Wohnblock
004	An der Stockwiese, Finkenflugweg, Heidenackerweg, Wiesenackerweg, Pohlteichweg, Lengenfelder Straße 33 - 41 und 40 - 60, Niedercrinitzer Straße, Teichstraße, Dr.-Ziesche-Straße, Gorkistraße, Käthe-Kollwitz-Straße	Lengenfelder Straße 44 , Kirchberg Pflegeheim „"Am Borberg" - barierrefrei -
005	Schneeberger Straße 21 - 79 und 8 - 36, Am Hohen Forst, Nebenstraße, Querstraße, Saupersdorfer Weg, Staudenhäuser, Waldweg, Burkersdorfer Straße 9	Am Hohen Forst 39, OT Burkersdorf Feuerwehrgerätehaus
006	Dorfstraße, Lengenfelder Straße 43 - 61 und 62 - 88, Siedlungsweg, Stangengrüner Straße, Talsperrenweg	Dorfstraße 24 A, OT Wolfersgrün Feuerwehrgerätehaus
007	Hauptstraße	Hauptstraße 44, OT Leutersbach Ortschaftsratsraum
008	Auerbacher Straße 41 - 87 und 56 - 168; Am Steinbruch, Burkersdorfer Straße 2 - 58 und 1 - 7, Forstweg, Gemeindesteig, Jacobstraße, Kindergartenweg, Kreuzhübel, Parkstraße, Randsiedlung, Ringgasse, Schulberg, Bergweg, Am Garten, Leutersbacher Weg, Schneeberger Allee, Zum Sauersack, Innungsstraße 27 - 31 und 20 - 26, Grenzweg 1 - 9	Gemeindesteig 4, OT Saupersdorf Ortschaftsratsraum
Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum

009	Am Berg, Am Eisenberg, Mühlenweg, Am Winkel, Hirschfelder Straße, Irfersgrüner Straße, Obercrinitzer Straße, Wildenauer Straße, Wiesenweg, Herrenteich, Torfweg	Wildenauer Straße 6 a, OT Stangengrün Feuerwehrgerätehaus
010	Alte Kirchberger Straße, Bergstraße, Culitzscher Straße, Kirchberger Straße, Siedlung, Am Wiesengrund, Crinitzer Straße	Kirchberger Straße 29, OT Cunersdorf Feuerwehrgerätehaus - barierrefrei -

In der Wahlbenachrichtigung, die den Wahlberechtigten bis zum 9. August 2009 übersandt worden ist, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um

genaue Uhrzeit: 15:00 Uhr Uhr in Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, Kirchberg zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
   Der Wähler hat zur Wahl die **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und seinen **Personalausweis oder Reisepass** bereitzuhalten. Die Wahlbenachrichtigung wird auf Verlangen bei der Wahl abgegeben.
   Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **einen Stimmzettel** ausgehändigt.
   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei und deren Kurzbezeichnung, sofern sie eine solche verwendet, bei anderen Kreiswahlvorschlägen unter Angabe des Kennworts und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
   b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien und gegebenenfalls deren Kurzbezeichnung sowie jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Jeder Wähler hat eine Direkt- und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag berechnet sich allein aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt
   a) seine **Direktstimme** zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten ab, indem er auf dem linken Teil seines Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und
   b) seine **Listenstimme** zur Wahl der Landesliste einer Partei ab, indem er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

   Der Stimmzettel muss vom Wähler in der Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. **Wähler, die einen Wahlschein haben,** können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.

   Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

7. In folgenden Wahlbezirken werden wahlstatistische Auszählungen durchgeführt:

entfällt	4)

Das Verfahren für die wahlstatistischen Auszählungen ist in der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag vorgegeben.
Zur Durchführung der Auszählung werden Stimmzettel verwendet, die mit dem Geschlecht und der Geburtsjahresgruppe des Wählers gekennzeichnet sind. Eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ist auch bei der Verwendung dieser Stimmzettel ausgeschlossen.

Ort, Datum

Kirchberg, den 01.07.2009

Die Gemeinde
gez.: W. Becher
W. Becher
Bürgermeister

Aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Kirchberg im Monat August

07.08.09 **Konzert mit Tanja Hamleh im Festsaal**
Veranstalter: Frau Roocke
08.08.09 **Burkersdorfer Traktorentreffen**
Wiese neben dem Feuerwehrgerätehaus
Ansprechpartner: Herr Balster
08.08.09 - **Kaninchenjungtierschau Züchterklause**
09.08.09 Ansprechpartner: Herr Weller
29.08.09 **Sommernacht auf dem Festplatz**
Ansprechpartner: Frau Barth

Termine und Informationen

Mehr Generationen Haus

SBBZ Sprach-, Bildungs-, und Beratungszentrum e.V.

Programm vom 20. bis 31. Juli

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT"
Kirchberg,Bahnhofstr. 19, Tel.66 509

Jeden Montag:
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
Jeden Dienstag:
09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
Beratung zur beruflichen Entwicklung von Frauen im ländlichen Raum
(Wir bitten um Voranmeldung)
09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
18.00 - 21.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
Jeden Mittwoch:
09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
Jeden Donnerstag:
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag (nur am 30.07.09)
15.00 - 17.00 Uhr Treff Klöpperinnen (nur am 23.07.09)
19.30 - 21.00 Uhr Hobby-Tanz-Kurs
Jeden Freitag:
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Flexible Kinderbetreuung nach Absprache
Kindergeburtstagsfeiern nach Voranmeldung

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V." Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,
führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/ 2048375 zu vereinbaren.

Nächster Blutspendetermin in Kirchberg:

Dienstag, der 21.07.09, von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule „Ernst Schneller", Schulstraße 4 / Nähe Rathaus

Infomobil der Bundesknappschaft „Für Sie unterwegs"

Einsatztermine Monat Juli und August:
30.07.09 und 20.08.09 - jeweils in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz

Deutsche Rentenversicherung

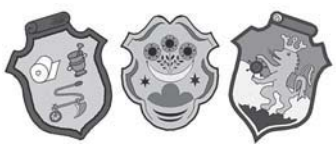
In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, in den Monaten Juli, August und September an folgenden Tagen statt: **22.07.09; 12.08.09 und 26.08.09; 09.09.09 und 23.09.09.** Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Karl-Heinz Madlung ist unter Ruf Werdau (03761) 804240 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, da mit jedem Versicherten eine genaue Zeit vereinbart wird, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.

6. Giegengrüner Traktortreffen

Die Gemeinde Hartmannsdorf lädt ein am 25.07.09 zum Giegengrüner Traktorentreffen von 10 bis 16 Uhr am Gasthof Giegengrün

Eingeladen sind alle Besitzer mit ihren Traktoren aller Typen, egal, welches Baujahr, mit oder ohne landwirtschaftlicher Geräte. Auch moderne Technik kann ausgestellt und vorgeführt werden. Es geht um rege Teilnahme und Attraktionen, welche sich besonders bei historischen Traktoren mit landwirtschaftlichen Geräten ergeben. Außerdem sind alle Interessierte, Liebhaber, Freunde, Zuschauer und Gäste bei freiem Eintritt eingeladen. Machen Sie alle das Giegengrüner Traktortreffen zu einem alljährlich wiederkehrenden Höhepunkt. Es dient dem gemütlichen Beisammensein mit Erfahrungsaustausch auf dem Land. Für die Verpflegung sorgt der Gasthof Giegengrün. Den kleinen Besuchern steht der öffentliche Kinderspielplatz am Gasthof zur Verfügung. Das Giegengrüner Heimateck mit seinen typisch erzgebirgischen und beweglichen Figuren ist zum Bestaunen für alle da. 15.00 Uhr gibt der Schützenverein den Startschuss zur Rundfahrt.
Die Gemeinde Hartmannsdorf wünscht allen ein paar erholsame Stunden sowie viel Freude den Teilnehmern und Gästen beim alljährlichen Traktortreffen in Giegengrün.

1. Skatturnier 2009 am 24.07.09



Am 24.07.09 wird beim Gartenfest in der Schrebergartenanlage im OT Weißbach um den Wanderpokkal der Gemeinde Langenweißbach gezockt. Die Veranstaltung wird organisiert durch den Kaninchen- und Kleingartenverein. Infos erhalten Sie bei Herrn Fredo Lang, Tel.: 037603 / 3827. Die Veranstaltung beginnt 19.00 Uhr. Treff ist 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme. Das Startgeld beträgt 5 Euro. Anmeldungen können auch in der Gemeindeverwaltung Langenweißbach abgegeben werden.

Hartmannsdorf möchte mit Ihnen feiern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Temperaturen der letzten Wochen werfen ihre Schatten voraus und zwar auf unser diesjähriges Bad- und Sommerfest mit der Übergabe des neuen Löschfahrzeuges LF 10/06 an unsere FFw vom 31.07. bis 02.08.09. Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr ein etwas umfangreicheres Rahmenprogramm zusammengestellt und hoffen, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist. Vorab möchten wir Sie über den bisher geplanten Programmablauf informieren:

- Freitag, 31.07.09
19.00 Uhr Festsitzung mit geladenen Gästen (Parkplatz) und Fahrzeugübergabe
21.00 Uhr Disco mit DJ Hans-Peter Müller

- Samstag, 01.08.09
ab 13.00 Uhr Volleyballturnier
ab 14.00 Uhr Schauvorführung der Wasserwacht Brunn (Bad) mit anschließenden Siegerehrungen

- parallel dazu ab
13.00 Uhr Präsentationen: (Parkplatz)
Vorführung des neuen Löschfahrzeuges
THW, DRK, Katastrophenschutz Brandschutzservice Elsner Hartmannsdorf
Kinderbeschäftigung
20.00 Uhr Tanzveranstaltung mit OB-Live und „Auskleidender Überraschung“

- Sonntag, 02.08.09
10.00 Uhr Frühschoppen (Zelt)
14.00 Uhr Neptuntaufe
ab 14.00 Uhr Puppentheater
15.30 Uhr Modenschau mit „Modehaus Takko“
16.30 Uhr Auslosung Tombola
Vor- und nach der Modenschau sorgt der Auerbacher Schallmeienzug „Die Originale“ für Unterhaltung.

Außerdem können Sie sich an allen drei Tagen an einer Tombola beteiligen, die anspruchvolle Preise enthält. Für das leibliche Wohl ist zu jederzeit gesorgt.

Jubiläum „100 Jahre Audi“

Reinsdorfer Gespräch – Festvortrag

Anlässlich des bedeutenden Jubiläums „100 Jahre Audi 1909 – 2009“ hält der namhafte Automobilhistoriker Herr Prof. Dr. Peter Kirchberg einen **Festvortrag über Geschichte, Tradition und Entwicklung des Unternehmens am Donnerstag, dem 23. Juli 2009, 19.00 Uhr, im Freizeitzentrum „Erlenwald“, Ortsteil Vielau.** Wir laden herzlich zu diesem interessanten Vortrag ein. Der Eintritt ist frei.

Für die Restaurierung der Horch-Limousine vom Typ 430 (Baujahr 1931) bittet Herr Prof. Dr. Peter Kirchberg im Namen des August-Horch-Museums Zwickau um Spenden. Der Wagen ist noch wunderschön, hat aber einige Schäden abbekommen und muss restauriert werden. Das wäre für ihn die größte Freude, wenn er für ein solches Auto nochmal was bewegen könnte.
Vielleicht können Sie mithelfen, dass er wieder auf die Räder kommt? Für jede Spende ist das Museum dankbar. August-Horch-Museum Zwickau, Kennwort „Kirchberg“: Konto-Nr.: 2 242 011 769 bei der Sparkasse Zwickau, Bankleitzahl: 870 550 00. Das Museum wird umgehend eine Spendenbe-schei-nigung übersenden.

10 Jahre Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf

Die Gemeinde Reinsdorf lädt alle Interessierten zur Sonderausstellung „Kästner- und Fraureuther Porzellan“ ins Heimat- und Bergbaumuseum Reinsdorf, Pöhlhauer Straße, immer sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr recht herzlich ein. Die Ausstellung ist bis zum 30.08.09 geöffnet.

Rückblick/Wissenswertes

Im Namen der Stadt Kirchberg: Danke!

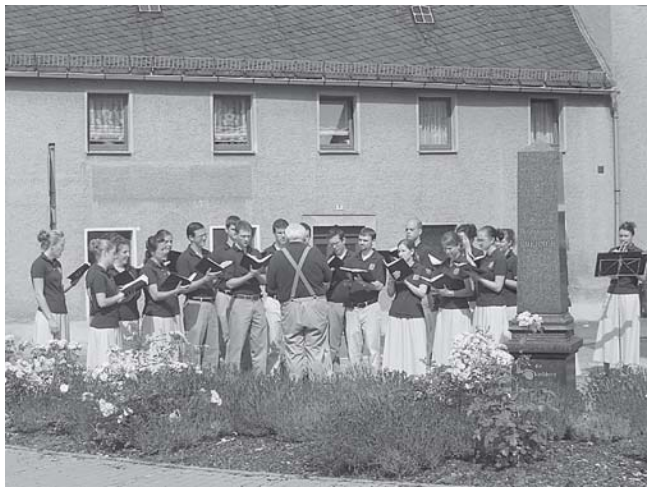
Wer in den letzten Wochen aufmerksam durch die Straßen gegangen ist, wird die erste Werbung für unsere „800-Jahr-Feier“ im Jahre 2012 sicher schon entdeckt haben. Diese befindet sich auf der Rückseite des neuen Tankwagens der Firma Brennstoff Kögler. Torsten Kögler, Inhaber des Unternehmens, hatte sich seit längerer Zeit für eine Neuanschaffung eines Tankwagens entschieden, doch eine weiße Rückwand sollte nicht wieder in Frage kommen. Lange überlegte er, bis ihm im Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum „die Idee“ in den Sinn kam. Diese wurde sofort in die Tat umgesetzt. Nun schmückt ein kleines Kunstwerk die Rückseite des Tankwagens, dass alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg und der Umgebung zur Festwoche vom 2. bis 10. Juni 2012 recht herzlich einlädt.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Torsten Kögler für sein Engagement für die Stadt Kirchberg bedanken. Dem neuen Fahrzeug wünsche ich allzeit eine gute und unfallfreie Fahrt.

Ich hoffe, dass uns die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kirchberg tatkräftig bei der Planung und Ausführung des Jubiläums unterstützen und dem Beispiel von Herrn Torsten Kögler folgen werden sowie mit „zündenden“ Ideen die Vorbereitung des Festes bereichern.

W. Becher
Bürgermeister

„Musical Mission Team“ aus den USA in Kirchberg



Am Dienstag, dem 30.06.09, traf das „Muscial Mission Team“ von der Bob-Jones-University aus den USA auf ihrer Europatour in Kirchberg ein. Spontan gaben die Frauen und Männer vor dem Querner-Oberlisk unter herrlichem Sonnenschein gegen 10.15 Uhr ein kleines Konzert für die Besucher des Wochenmarktes und stimmten diese auf das Konzert am Abend des 30.06.09 in der Evang.-freik. Gemeinde ein.

Ehrenamtlicher Arbeitseinsatz auf der Freilichtbühne

Jeder kann etwas für seine Heimatstadt leisten. Dies bewies die Jugendgruppe der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchberg, die sich bereiterklärt hatte, für die Stadt ehrenamtliche Arbeiten zu verrichten. Am 27. Juni 2009 begannen die Jugendlichen früh morgens mit ihrer Arbeit auf dem Gelände der Freilichtbühne. Bis abends wurde dort fleißig das umliegende Reisig entfernt.

Ich möchte mich bei der Jugendgruppe der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Kirchberg recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.

D. Dix
Leiter des Ordnungsamtes

Aus Schulen und Einrichtungen

Unsere erfolgreichen Mathematiker im Schuljahr 2008/09

Klasse	Name, Vorname	Errungenschaften
1b	Busse, Michel	1. Platz: Mathematik-olympiade Stufe 1
2a	Frenzel, Alexander	Sieger: Adam-Ries-Knobelwettbewerb
2b	Wolter, Justin	1. Platz: Mathematik-olympiade Stufe 1 Anerkennung: Mathe-matikolympiade Stufe 2 (Frühstarter in Kl. 3)
3a	Günther, Anja	1. Platz: Mathematik-olympiade Stufe 1 3. Preis: Mathematik-olympiade Stufe 2 2. Preis: Känguru-Wett-bewerb
3a	Günther, Armin	3. Preis: Mathematik-olympiade Stufe 2
3a	Hentschel, Isabell	1. Platz: Kopfrechen-meisterschaft
3b	Fröhlich, Fabian	2. Platz: Kopfrechen-meisterschaft
3b	Ebert, Priska	3. Platz: Kopfrechen-meisterschaft
4a	Neef, Florian	2. Preis: Mathematik-olympiade Stufe 2 2. Preis: Känguru-Wett-bewerb
4a	Dietel, Yara	2. Preis: Mathematik-olympiade Stufe 2 3. Platz: Kopfrechen-meisterschaften
4b	Meitz, Julian	1. Platz: Mathematik-olympiade Stufe 1 3. Preis: Mathematik-olympiade Stufe 2 1. Platz: Kopfrechen-meisterschaft 3. Preis: Känguru-Wett-bewerb
4b	Petzold, Sascha	3. Preis: Känguru-Wett-bewerb 2. Platz: Kopfrechen-meisterschaft

Vielen Dank an alle Schüler, die unsere Schule würdig vertraten, auch denen, die ohne Urkunden oder Preisen geehrt wurden. Vielleicht klappt es dann im nächsten Jahr für euch. Dank an den Förderverein unserer Schule für die finanzielle Unterstützung, Frau Knott, Frau Richter, Frau Petzoldt und dem Lehrerteam für die Ausgestaltung der Wettbewerbe.

E. Schödel-Potratz
Fachverantwortliche Mathematik

Ab geht`s nach London

Lange haben wir, die Schüler der Klassen 8a/b sowie einige 9er, auf den 25. Mai 2009 gewartet. 16.00 Uhr, ganz pünktlich, starteten wir mit unseren drei Lehrerinnen in Richtung London zu unserer Studien- und Sprachreise. Einige von uns hatten soviel Gepäck, dass man meinen konnte, sie hätten gleich noch einen Anschlussflug nach Sibirien gebucht.

Na ja! Vor uns lagen drei Tage London und zwei Nachtfahrten im Bus, die es natürlich auch in sich hatten. Der erste große Moment kam, als wir an der Fähre nach Dover standen – früh gegen 4.30 Uhr, müde, aber voller Erwartung auf das Kommende. Vor uns tauchten die berühmten Kreidefelsen von Dover auf – leider nicht im Sonnenlicht, sondern im berühmt berüchtigten Londoner Nebel. Dazu goss es wie aus Kannen!

Und so waren wir zunächst ziemlich deprimiert, als wir zum ersten Mal britischen Boden in Greenwich betraten. Aber bald schon fanden wir unsere gute Laune und Entdeckerfreude wieder, denn was wir in diesen 3 Tagen zu sehen bekamen, das hat bestimmt manch anderer Tourist nicht in einer Woche gesehen!

- ein Gang unter der Themse durch den Foottunnel, mit der Fähre zum Tower of London, London Dungeon
- das Gruselkabinett, das weltberühmte London Eye – Der Ausblick war einfach gigantisch!, der Besuch im Natural History Museum Harrods,
- Shoppen auf der Oxford Street, Marple Arch
- das Wachsfigurenkabinett Madame Tussauds mit der Schreckenskammer
  (Manch einer kam ziemlich verstört wieder raus!)
- Buckingham Palace mit Changing of the Guards (Einige von uns behaupteten sogar, die Queen am Fenster gesehen zu haben), Windsor Castle und Windsor
  All das konnten wir in nur 3 Tagen erleben!

Und natürlich haben wir auch Englisch gesprochen – von mal zu mal besser! Am Ende haben sich manche Mädchen sogar untereinander englisch unterhalten! Prima, nun wissen wir wenigstens, warum wir uns so oft mit englischen Vokabeln und Grammatik herum ärgern müssen. Eine Erfahrung ganz anderer Art war der Aufenthalt in den Gastfamilien.

Die Erwartung war ziemlich groß, als am Abend nach und nach die Gasteltern vorfuhren und uns abholten. Wie es schließlich war, das konnte man am anderen Morgen an den Gesichtern ablesen. Alles war dabei: von supertoll, cool, prima Essen und Zimmer bis zum „Messiehaus“ und Schimmel im Bad. Ja, die deutsche Lebensweise ist eben nicht Standard. Man kann sie nicht unbedingt in anderen Ländern erwarten. Unser Fazit: Es war einfach toll und hätte unserer Meinung nach 1 bis 2 Tage länger sein können. Unsere Lehrer meinten hingegen: „Es reicht!“ (War ja auch anstrengend, das müssen wir der Wahrheit halber schon sagen).

Ein besonderes Dankeschön dem Busunternehmen Burkhard aus Cunersdorf! Insbesondere für ihre Toleranz uns Schülern gegenüber!

Nathalie, Andrea, Rachel & Lisa und die Lehrer

Schule mit Idee 2009“ zum zweiten Mal verliehen

Am 17. Juni fuhr die GTA-Gruppe „LRS und Puppenspiel“ der Dr.-Theodor-Neubauer-Mittelschule zusammen mit dem Bürgermeister, Herrn Becher, dem Schulleiter, Herrn Schubert, sowie Herrn Philipp und Frau Meier zur Auszeichnungsveranstaltung „Schule mit Idee 2009“ nach Dresden.

Im Plenarsaal des Sächsischen Landtags fand diese Festveranstaltung statt. Über 20 Schulen des Freistaates Sachsen wurden für ganz unterschiedliche Wettbewerbsprojekte ausgezeichnet. Unsere fünf Schüler aus den Klassen 5 und 6 waren sehr aufgeregt, als sie vom Staatssekretär Herrn König ihre Auszeichnung entgegennahmen. Bei dem späteren Bankett ließen es sich alle, nach der Aufregung, gut schmecken.

Unsere Schule hat diese Auszeichnung „Schule mit Idee“ nun schon zum zweiten Mal bekommen und alle waren sehr stolz darauf.

Frau Meier

Nächster Redaktionsschluss: 17.07.2009
Nächster Erscheinungstag: 29.07.2009
(letzter Ausgabe vor der Sommerpause!)

1. Kindergarten-Fußball-Cup

Am 14.06.2009 hat der SV 1861 Kirchberg zum 1. Kindergarten-Fußball-Cup auf dem Sportplatz in Kirchberg eingeladen. Glücklicherweise wird das Erzieherteam der Rödelbachknirpse seit kurzem durch einen männlichen Erzieher, unseren Kristian Weigel, unterstützt, welcher sich sofort als Trainer zur Verfügung stellte. Daraufhin liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Jeden Donnerstagvormittag fand das „intensive“ Training statt. Damit unsere Knirpse auch nicht übersehen werden, wurde ein eignes Trikot gestaltet. Dieses wurde durch die Fam. Scharf gesponsert, dafür nochmals herzlichen Dank an die Fam. Scharf.

Viele Kinder mit Ihren „Fans“ waren der Einladung gefolgt und der Fußball-Cup konnte bei bestem Wetter beginnen. Aber nicht nur die Kinder waren gefordert. Auch die Eltern mussten bei verschiedenen Aufgaben, z. B. 9-Meter-Schießen, Jonglieren und lebendiges Rausschmeißer, für ihren Kindergarten punkten. Durch vollsten Einsatz unserer Kinder und Eltern, welche viel Spaß dabei hatten, gelang es uns den 2. Platz zu belegen.

Wir hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr und möchten uns nochmals bei allen Beteiligten bedanken.

Die Kinder und Eltern der Rödelbachknirpse

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Samstag, 18.07.09
13.00 Uhr Ökum. Trauung von Michael und Manuela Reimann
Sonntag, 19.07.09
09.00 Uhr Hl. Messe (16. Sonntag im Jahreskreis)
Samstag, 25.07.09
12.30 Uhr Trauung von Jan Seidel und Doreen geb. Scheller
Sonntag, 26.07.09
09.00 Uhr Hl. Messe (17. Sonntag im Jahreskreis)
Mittwoch, 29.07.09
17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de; E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de; Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter 0160-500 96 17.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 16.07.09
10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg
14.30 Uhr Kirchenkaffee
Freitag, 17.07.09
15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße 7
Sonntag, 19.07.09
09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 26.07.09
09.00 Uhr Gottesdienst

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 16.07.09
19.45 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 19.07.09
10.30 Uhr Gottesdienst

Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 7176).

Öffnungszeiten der Kanzlei :

Montag:	von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.45 Uhr
Dienstag:	von 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch:	von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	von 09.00 - 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de
Gottesdienst: **an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr**
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 17.07.09
19.00 Uhr Kreis Junge Erwachsene in Wilkau-Haßlau
Sonntag, 19.07.09
08.45 Uhr Gottesdienst
Sonnabend, 25.07.09
19.30 Uhr Kreis "im besten Alter" bei Fam. Schnabel, Hartmannsdorf
Sonntag, 26.07.09
08.45 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf (außer am 23.07.09)

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:	19.30 Uhr	Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel Gebetsgemeinschaft
Freitag:	16.30 Uhr	Jungschar (außer Ferienzeit)
	19.00 Uhr	Teeniekreis (außer Ferienzeit)
Samstag:	19.30 Uhr	Jugendstunde
Sonntag:	10.15 Uhr	Verkündigung d. Frohen Botschaft
	10.15 Uhr	Fröhliche Kinderstunde

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de;
Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt; Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8
Schriftenmission: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften-Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!
Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct /Minute)
Radiomission:
RTL Radio Luxemburg: über Mittelwelle 1.440 kHz
Montag - Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr
Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr
Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr
Sendungen über „Die Stimme Russlands“: Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1431 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:
19.30 Uhr Bibelbetrachtung, Gebetsgemeinschaft
Sonntag:
10.00 Uhr Verkündigung der frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:	14.00 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag:	19.30 Uhr	Bibelstunde